

CONV 670/03

**ÜBERMITTLUNGSVERMERK**

---

des	Sekretariats
für	den Konvent
<u>Betr.:</u>	<b>Übersicht über die Änderungsvorschläge betreffend das demokratische Leben der Union:</b>
	– <b>Entwürfe für die Artikel des Teils I Titel VI der Verfassung (Artikel 33 bis 37)</b>

---

Die Mitglieder erhalten in der Anlage die Übersicht über die das demokratische Leben der Union betreffenden Änderungsvorschläge: Entwürfe für die Artikel des Teils I Titel VI der Verfassung (Artikel 33 bis 37).

**ÜBERSICHT ÜBER DIE DAS DEMOKRATISCHE LEBEN DER UNION**  
**BETREFFENDEN ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE**  
**TEIL I TITEL VI DER VERFASSUNG**  
**ENTWÜRFE FÜR DIE ARTIKEL 33 BIS 37**

**I. ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN - ZUSAMMENFASSUNG**

1. Die Konventmitglieder haben insgesamt 235 Änderungsvorschläge zum Entwurf der Artikel des Titels VI "Das demokratische Leben der Union" eingebracht, davon 5 allgemeine Anträge, 30 zu Artikel 33, 50 zu Artikel 34, 25 zu Artikel 35, 30 zu Artikel 35 a, 40 zu Artikel 36, 22 zu Artikel 36 a und 33 zu Artikel 37.
2. Die Änderungsvorschläge zu den Artikeln 33-37 betreffen sehr unterschiedliche Aspekte des demokratischen Lebens der Union und lassen sich in einigen Fällen kaum nach Themen zusammenfassen. Bei den Änderungsvorschlägen zeichnen sich allerdings mehrere markante Tendenzen ab:
  - Artikel 33, Grundsatz der demokratischen Gleichheit: Die wichtigsten Änderungsvorschläge betreffen die Streichung dieses Artikels bzw. die Einführung des Begriffs der "Gleichheit der Mitgliedstaaten" ergänzend zu jener der Bürger.
  - Artikel 34, Grundsatz der partizipatorischen Demokratie: Einige Konventmitglieder schlagen vor, die Bezugnahme auf "Bürger" durch "Bürger der Union" zu ersetzen. Andere signifikante Änderungsvorschläge betreffen die Aufnahme einer Bezugnahme auf die repräsentative Demokratie, die Beschreibung der Möglichkeiten, die sich den Bürgern zur Teilnahme am demokratischen Leben der Union bieten und die Definition der "Zivilgesellschaft" (es wurden verschiedene Präzisierungen und Zusätze beantragt, etwa in Bezug auf die Sozialpartner und den sozialen Dialog bzw. den Dialog mit den repräsentativen Verbänden der regionalen und lokalen Gebietskörperschaften).
  - Artikel 35, Der Europäische Bürgerbeauftragte: Die meisten Änderungsvorschläge betreffen die Ernennung des Bürgerbeauftragten; in mehreren Vorschlägen wurde gefordert, dass darauf hingewiesen wird, dass er vom Europäischen Parlament ernannt wird.

- Artikel 35 a, Politische Parteien auf europäischer Ebene: Einige Konventmitglieder wünschen, dass Artikel 191 EGV vollständig übernommen wird bzw. dass Teile dieses Artikels hinzugefügt werden. Andere schlagen vor, den Text durch eine Rechtsgrundlage für die Bildung politischer Parteien auf europäischer Ebene zu ersetzen.
  - Artikel 36, Transparenz der Arbeit der Organe der Union: Die zahlenmäßig bedeutendsten Änderungsvorschläge beziehen sich auf den Begriff der "Transparenz", die Beschreibung der öffentlich zu führenden Beratungen des Rates, die Beschreibung der Beratungen, für die das Recht auf Zugang zu Dokumenten gilt, die Bezugnahme auf die Organe, Agenturen und Einrichtungen, die Festlegung einer Frist für die Annahme besonderer Vorschriften für den Zugang zu den Dokumenten und den Verzicht auf die Verwendung des Femininums von "Bürger" (weil sich dies in einigen Sprachen schlecht nachvollziehen lässt).
  - Artikel 36 a, Schutz personenbezogener Daten: Mehrere Konventmitglieder schlagen die Streichung des ersten Absatzes vor, da sie die Wiederholung bereits in der Grundrechtecharta enthaltener Prinzipien für überflüssig halten.
  - Artikel 37, Status der Kirchen und weltanschaulichen Gemeinschaften: In mehreren Anträgen, die das Sekretariat erhalten hat, wurde die Streichung des gesamten Artikels vorgeschlagen. In diesen Vorschlägen wurde meist präzisiert, dass Inhalt und Status der Erklärung Nr. 11 des Vertrags von Amsterdam beizubehalten seien.
3. Einige schlagen vor, diesem Titel Artikel zu "Gesetzesinitiativen von Bürgern", zum "Petitionsrecht", zur "Europäischen Volksabstimmung", zum "sozialen Dialog" und zur "Rolle der Sozialpartner bei der Festlegung der Definition der sozialen Dimension der Union", zum "Pluralismus in den Medien", zu den "Grundsätzen einer verantwortungsvollen Verwaltung" sowie zum "Dialog mit den regionalen und lokalen Gebietskörperschaften" hinzuzufügen.
  4. In einer Reihe von Änderungsvorschlägen wird darauf hingewiesen, dass sich die Artikel dieses Titels mit Artikeln der Grundrechtecharta überschneiden; einige Konventmitglieder halten dies für unzweckmäßig.
  5. Es wurden einige spezifische Änderungsvorschläge zu dem Titel an sich unterbreitet:
    - Änderung der Überschrift des Titels: "Das demokratischen Leben der Union und die Grundsätze einer verantwortungsvollen Verwaltung" (*Nr. 1/de Vries und de Bruijn*); "Das demokratische Leben der Gemeinschaft" (*Nr. 3/Kirkhope*) und "Die partizipatorische Demokratie" (*Nr. 5/Sigmund, Briesch und Frerichs*),

- Streichung des Titels und Aufnahme der Artikel 34-36 a unter anderen Titeln  
(Nr. 2/Duff und 18 Mitunterzeichner),
- Zusammenfassung dieses Titels und der Artikel über die Werte, Ziele und Grundrechte der Union und, sofern mit Titel VI darauf abgezielt wird, einige der in der Grundrechtecharta verankerten Grundrechte umzusetzen, Schaffung weiterer Grundrechte, die im Entwurf der Artikel nicht abgedeckt sind, sowie eines Überwachungsmechanismus oder -gremiums (Nr. 4/Kohout).

## ÜBERSICHT ÜBER DIE ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU DEN EINZELNEN ARTIKELN

### Artikel 33: Grundsatz der demokratischen Gleichheit

*Der Arbeitsweise der Union liegt der Grundsatz der Gleichheit der Bürger zugrunde. Die Bürger genießen ein gleiches Maß an Aufmerksamkeit seitens der Organe der Union.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeine Bemerkungen:

Zu Artikel 33 wurden nur wenige sachliche und überwiegend redaktionelle Änderungen vorgeschlagen. Einige Vorschläge betreffen die Neufassung bzw. Zusammenlegung der Artikel 33 und 34. Die signifikantesten Änderungsvorschläge betreffen die Streichung des Artikels 33 bzw. die Einführung des Begriffs der "Gleichheit der Mitgliedstaaten" ergänzend zu jener der Bürger.

- Streichung des gesamten Artikels 33, insbesondere weil er eine Wiederholung von Bestimmungen der Charta ist (Nr. 6/Duff + 22, Nr. 9/Fischer, Nr. 10/Haenel und Badinter, Nr. 14/Hübner, Nr. 21/Queiró, Nr. 22/Roche, Nr. 29/Wuermeling).
- Klarstellung, dass der Grundsatz der Gleichheit auch die "Gleichheit der Mitgliedstaaten" einbezieht (Nr. 7/Farnleitner + 3, Nr. 23/Rupel + 1, Nr. 26/Tiilikainen + 4).
- Neufassung des Artikels 33 mit dem Ziel, zu verankern, dass die europäische Demokratie auf fünf Grundlagen beruht: "der Freiheit des Einzelnen, der Eigenständigkeit der Städte und Gemeinden, der Eigenständigkeit der Regionen, der Souveränität der Mitgliedstaaten und der gemeinsamen Union" (Nr. 28/Voggenhuber, MacCormick, Lichtenberger).
- Klarstellung, dass es sich bei den Bürgern gemäß Artikel 33 um die Bürger der "Europäischen Union"/"der Mitgliedstaaten"/"ihre" Bürger handelt (Nr. 12/Heathcoat-Amory und Bonde, Nr. 11/Hain).
- Die Worte "ein gleiches Maß an Aufmerksamkeit" im zweiten Satz werden von manchen durch andere Formulierungen wie "die Bürger genießen die gleichen Rechte" (Nr. 19/Muscardini) ersetzt.
- Streichung des Passus "genießen ein gleiches Maß an Aufmerksamkeit seitens der Organe der Union" (Nr. 5/de Vries und de Bruijn, Nr. 8/Fini, Nr. 15/Jacobs, Nr. 17/ Lopes und Lobo Antunes, Nr. 18/Meyer).
- Überarbeitung der Formulierung des Artikels 33, damit nicht der Eindruck erweckt wird, dass sich die Arbeitsweise der Union einzig und allein nach dem "Grundsatz der Gleichheit der Bürger" richtet (Nr. 2/Attalides).
- Klarstellung, dass der Grundsatz der Gleichheit "von allen Organen der Union" geachtet werden muss (Nr. 3/Azevedo und Nazaré Pereira).
- Ausdehnung des Geltungsbereichs über die "Bürger" hinaus auf "rechtmäßig in einem Mitgliedstaat ansässige Personen" (Nr. 27/Timmermans).
- Neufassung des Artikels 33 mit dem Ziel, ihn durch eine Bestimmung zu ersetzen, wonach ein "Kongress, dem Vertreter der einzelstaatlichen Parlamente und des Europäischen Parlaments angehören", eingesetzt wird (Nr. 30/de Villepin).

Redaktionelle Änderungen:

➤ *Nr. 13/Hjelm-Wallén + 4, Nr. 20/Oleksy, Nr. 24/Santer + 4.*

## Artikel 34: Grundsatz der partizipatorischen Demokratie

- (1) *Jeder Bürger hat das Recht, am demokratischen Leben der Union teilzunehmen.*
- (2) *Die Organe der Union geben den Bürgern und den repräsentativen Verbänden in geeigneter Weise die Möglichkeit, ihre Ansichten zu allen Bereichen des Handelns der Union öffentlich bekannt zu geben und auszutauschen.*
- (3) *Die Organe der Union pflegen einen offenen, transparenten und regelmäßigen Dialog mit den repräsentativen Verbänden und der Zivilgesellschaft.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

- Vorschlag, den Titel des Artikels zu ändern in "Europäische Demokratie" (Nr. 7/Duff + 22, Nr. 8/Dybkaer) oder "Ziviler Dialog" (Nr. 32/Sigmund, Briesch und Frerichs) bzw. die englische Übersetzung des Titels umzuformulieren in "the principle of democratic involvement" (Nr. 23/Lennmarker).
- Vorschlag, die verschiedenen Absätze des Entwurfs durch einen einzigen Absatz zu ersetzen, wonach es der Grundsatz der Union ist, dass die Entscheidungsfindung und die Wahrnehmung der Befugnisse jeweils auf der niedrigstmöglichen Ebene erfolgt, und dass dies zur Folge hat, dass die Befugnisse bei Bedarf wieder den einzelstaatlichen Parlamenten übertragen werden (Nr. 15/Heathcoat-Amory und Bonde).
- Verschmelzung der Absätze 2 und 3 (Nr. 28/Palacio).
- Ersatz der Bezugnahmen auf die Union durch Bezugnahmen auf die Gemeinschaft (Nr. 21/Kirkhope).

### Absatz 1

*Bezugnahme auf die Bürger:*

- Änderung der Bezugnahme auf die Bürger in "organisierte oder nicht organisierte Bürger der Union" (Nr. 6/de Vries und de Bruijn) oder einfach "Bürger der Union" (Nr. 10/Farnleitner, Tusek, Bösch und Mainoni, Nr. 11/Muscardini, Nr. 14/Hain, Nr. 17/Hololei) oder indem Bürger durch "Person" ersetzt wird (Nr. 35/Voggenhuber + 4).

*Partizipatorische Demokratie und repräsentative Demokratie:*

- Ersetzung des Wortlauts dieses Absatzes durch einen Text, der die Bürger zur Teilnahme am demokratischen Leben anhält, und in dem präzisiert wird, dass sie unmittelbar im Europäischen Parlament vertreten sind und dass die Regierungen der Mitgliedstaaten im Europäischen Rat und im Rat vertreten sind und den einzelstaatlichen Parlamenten Rechenschaft ablegen müssen (Nr. 7/Duff + 22, Nr. 8/Dybkaer), bzw. durch einen Text, in dem präzisiert wird, dass die Bürger insbesondere über Wahlen zum Europäischen Parlament und Europäische Volksabstimmungen am demokratischen Leben der Union teilnehmen (Nr. 19/Kaufmann).

- Hinzufügen, dass sich die Unions- und die einzelstaatliche Ebene sowie die regionale und lokale Ebene der partizipatorischen Demokratie verpflichtet (Nr. 16/Hjelm-Wallén + 4).

#### *Sonstige Aspekte:*

- Hinzufügen, dass auf Internet ein freier Zugang zum Recht und zur Entscheidungsfindung geboten wird (Nr. 3/Bonde und Zahradil).
- Hinzufügen, dass jedes Handeln der Union von den Bürgern und den Mitgliedstaaten ausgeht (Nr. 12/Fischer).
- Hinzufügung eines Vorbehalts, wonach dieses Recht der Bürger mit dem entsprechenden Recht des betreffenden Mitgliedstaates in Einklang stehen muss (Nr. 21/Kirkhope).
- Ersetzung dieses Absatzes durch einen Text über die Grundsätze des Dialogs und der gegenseitigen Achtung in den Beziehungen zwischen den Organen der Union und den unterschiedliche Interessen wirtschaftlicher, sozialer, kultureller oder religiöser Art vertretenden Organisationen (Nr. 29/Queiró).
- Ersetzung dieses Absatzes durch einen Text, wonach die Institutionen der Union Transparenz gewährleisten und Informations-, Anhörungs- und Beratungsverfahren anbieten (Nr. 32/Sigmund, Briesch und Frerichs).
- Hinzufügen, dass die Union anerkennt, dass die Informationsfreiheit und die aktive Staatsbürgerschaft von grundlegender Bedeutung für die demokratische Legitimität ihrer Entscheidungen und ihres Handelns sind und dass die Entscheidungen so offen und bürgernah wie möglich gefasst werden (Nr. 35/Voggenhuber + 4).
- Hinzufügen, dass die Bürger neben ihrem Recht, sich am demokratischen Leben der Union zu beteiligen, auch das Recht haben, am Entscheidungsfindungsprozess teilzunehmen (Nr. 49/Filibeck).

#### **Absatz 2**

#### *Bürgernahe Entscheidungsfindung:*

- Hinzufügen, dass Entscheidungen möglichst offen und bürgernah gefasst werden (Nr. 7/Duff + 22, Nr. 8/Dybkjaer).

#### *Akteure:*

- Hinzufügen, dass Lobbyisten Zugang zu den Organen der Union haben, wenn sie im Besitz einer öffentlichen Zulassung sind ("publicly registered") und ihre Einkommensquellen offen legen (Nr. 3/Bonde und Zahradil).
- Hinzufügung einer Bezugnahme auf die Sozialpartner (Nr. 12/Fischer).
- Hinzufügung einer speziellen Bezugnahme auf die Zivilgesellschaft sowie die regionalen und lokalen Akteure (Nr. 20/Kiljunen) oder auf die "Zivilgesellschaft" (Nr. 38/Timmermans).
- Hinzufügung einer Bezugnahme auf "Bürgerinnen"/das Femininum von Bürger (Anm. d. Red.: das Femininum lässt sich in mehreren Amtssprachen der Union nur schwer wiedergeben) (Nr. 19/Kaufmann).



- Hinzufügung einer Bezugnahme auf "in einem Mitgliedstaat ansässige Personen" und eines Passus, wonach die Union die Beteiligung ihrer Bürger an demokratischen Verbänden unterstützt (Nr. 27/Paciotti, Nr. 34/Van Lancker + 10 einschließlich Paciotti). Hinzufügung einer Bezugnahme auf "in einem Mitgliedstaat ansässige natürliche oder juristische Personen" (Nr. 38/Timmermans).

#### *Verbände:*

- Klarstellung, dass es sich um auf internationaler und europäischer Ebene anerkannte Verbände handelt, dass die Wege der Partizipation festgelegt sind und dass es sich um die Ansichten zum Handeln der Union in ihren Zuständigkeitsbereichen handelt (Nr. 25/Muscardini).
- Streichung der Bezugnahme auf repräsentative Verbände (Nr. 16/Hjelm-Wallén + 4) bzw. lediglich des Wortes "repräsentativ" (Nr. 36/Wuermeling). Streichung der Worte "in geeigneter Weise" (Nr. 22/Kohout, Nr. 24/Migaš).

#### *Dialog, Anhörung sowie Informations- und Erfahrungsaustausch:*

- Ersetzung des Absatzes durch einen Text, wonach die Organe öffentliche Konsultationen und andere Formen des Dialogs über Gesetzesinitiativen durchführen, ausgenommen in dringenden Fällen (Nr. 29/Queiró)
- Ersetzung des Absatzes durch einen Text, wonach die Union einen (strukturierten, regelmäßigen) Dialog mit repräsentativen Organisationen der Zivilgesellschaft ermöglicht und sicherstellt (Nr. 32/Sigmund, Briesch und Frerichs), oder durch einen Text, wonach die Organe der Union "geeignete Maßnahmen zur Erleichterung der Meinungsäußerung und Beisteuerung von Know-how seitens Nichtregierungsorganisationen in Bezug auf alle Bereiche des Handelns der Union treffen" (Nr. 49/Filibeck). Umformulierung des Absatzes, indem die Worte "den repräsentativen Verbänden" durch "der Zivilgesellschaft, insbesondere im Rahmen von Verbänden," und "bekannt zu geben" durch "die Möglichkeit, über das demokratische Leben der Union informiert zu werden" ersetzt werden und "Ansichten" durch "und gegebenenfalls ihr Know-how" ergänzt werden (Nr. 50/de Villepin).
- Ausdrücklicher Hinweis, dass Bürger und Verbände die Möglichkeit haben, sich am Entscheidungsfindungsprozess durch Abstimmung im Rahmen eines Referendums über die europäische Gesetzgebung und durch Volksabstimmung zu beteiligen (Nr. 35/Voggenhuber + 4).
- Ersetzung des Absatzes durch einen Text über die Förderung der aktiven Staatsbürgerschaft, die Anerkennung des Beitrags der organisierten Zivilgesellschaft und die Förderung der Beteiligung der Bürger an demokratischen Verbänden (Nr. 37/Gabaglio).

#### *Streichung:*

- Streichung des Absatzes (wegen mangelnder Klarheit hinsichtlich der Implikationen entsprechend einer möglichen Auslegung durch den Gerichtshof, Nr. 6/de Vries und de Bruijn).

### Absatz 3

#### *Zivilgesellschaft:*

- Text wie folgt ändern: "mit den repräsentativen Verbänden der Zivilgesellschaft" (Nr. 1/Azevedo und Pereira). Die Bezugnahme auf die repräsentativen Verbände streichen und stattdessen auf die "organisierte Zivilgesellschaft" Bezug nehmen (Nr. 18/Jacobs). Die Reihenfolge im Text wie folgt ändern: "mit der Zivilgesellschaft, insbesondere den repräsentativen Verbänden" (Nr. 36/Wuermeling). "Mit den repräsentativen Verbänden" ersetzen durch "mit der Zivilgesellschaft im Wege der Anhörung der repräsentativen Organisationen und der Sozialpartner" (Nr. 49/Filibeck).
- Hinzufügen: "und den organisierten oder nicht organisierten Bürgern der Union" (Nr. 6/de Vries und de Bruijn).

#### *Sozialpartner, sozialer Dialog:*

- "Sozialpartner" hinzufügen (Nr. 7/Duff + 22, Nr. 8/Dybkaer, Nr. 35/Voggenhuber und 4) oder eine Bezugnahme auf die Unterstützung des autonomen Dialogs der Sozialpartner (Nr. 12/Fischer). Aufnahme spezieller Bezugnahmen auf die Gewerkschaftsverbände, Unternehmerorganisationen, Berufsverbände, Nichtregierungsorganisationen und repräsentativen Organisationen der Sozialwirtschaft (Nr. 4/Borrell, Carnero und López-Garrido).

#### *Die regionale und lokale Ebene vertretende Verbände*

- Hinzufügung einer Bezugnahme auf die die regionalen und lokalen Regierungen vertretenden Verbände (Nr. 14/Hain) oder auf die regionalen und lokalen Akteure (Nr. 20/Kiljunen).
- "strukturierten" vor "offenen" (Nr. 19/Kaufmann, Nr. 26/Oleksy, Nr. 39/Gabaglio, Nr. 49/Filibeck) und "organisierten" vor "Zivilgesellschaft" einfügen (Nr. 19/Kaufmann, Nr. 38/Gabaglio). Angeben, dass es sich um die national und europaweit anerkannten Verbände handelt (Nr. 25/Muscardini).

#### *Dialog, Konsultationen, Transparenz:*

- Hinzufügen, dass die Organe auch den Dialog fördern werden und dass die Kommission umfassende Anhörungen durchführen wird, wenn sie Gesetzesinitiativen ausarbeitet, um so die Demokratie, die Verhältnismäßigkeit, die Kohärenz und die Transparenz zu gewährleisten (Nr. 16/Hjelm-Wallén und 4); "pflegen" durch "sicherstellen" oder "gewährleisten" ersetzen (Nr. 17/Hololei, Nr. 19/Kaufmann, Nr. 26/Oleksy, Nr. 49/Filibeck).
- Hinzufügen, dass der Dialog auf der Grundlage der Transparenz und der Offenheit der Beschlussfassungsverfahren der Union zu führen ist (Nr. 3/Bonde und Zahradil).
- Text in dem Sinne ändern, dass die Organe die öffentliche Meinungsäußerung und den Meinungsaustausch der Bürger und Verbände erleichtern (Nr. 11/Muscardini).
- Den Absatz durch einen Text ersetzen, nach dem der Wirtschafts- und Sozialrat das Gremium für den Dialog zwischen der organisierten Zivilgesellschaft und der Union darstellt (Nr. 32/Sigmund, Briesch und Frerichs).

- Hinzufügen, dass das Europäische Parlament und der "Legislativrat" die Bedingungen und die Fristen festlegen, die von der Kommission zu berücksichtigen sind, bevor sie den Entwurf eines europäischen Gesetzes/Rahmengesetzes vorlegt (Nr. 9/Einem).

*Streichung:*

- Den Absatz streichen (Nr. 13/Haenel und Badinter, Nr. 50/de Villepin).

### **Vorschläge, einen oder mehrere Absätze hinzuzufügen**

*Rechte der Bürger (europäische Wahlen und Kommunalwahlen):*

- Aufnahme eines neuen Absatzes 1 über das aktive und passive Wahlrecht der Unionsbürger bei den europäischen Wahlen (Nr. 10/Farnleitner, Tusek, Bösch und Mainoni) oder eines Absatzes 2 über das aktive und passive Wahlrecht, das die Bürger, die in einem Mitgliedstaat ansässig sind, dessen Staatsangehörigkeit sie nicht besitzen, bei den Kommunalwahlen und europäischen Wahlen ausüben können (Nr. 9/Einem).

*Beitrag der Zivilgesellschaft und Verbandsleben:*

- Aufnahme eines neuen Absatzes 2 betreffend die Anerkennung des Beitrags der Zivilgesellschaft zur europäischen Demokratie (Nr. 11/Muscardini, Nr. 33/Tajani, Nr. 49/Filibeck) oder betreffend die Anerkennung der partizipatorischen Demokratie als Ergänzung der repräsentativen Demokratie und Bezugnahme darauf, dass die Union die Teilnahme der repräsentativen Verbände der Zivilgesellschaft, die die Werte der Union achten, am demokratischen Leben der Union gewährleistet (Nr. 27/Paciotti, Nr. 34/Van Lancker und 10, darunter Paciotti). Aufnahme einer Bezugnahme auf die Förderung der aktiven Bürgerschaft und Mitwirkung der Bürger, insbesondere der jungen Menschen, in demokratischen Verbänden (Nr. 49/Filibeck).
- Aufnahme eines Absatzes, wonach die Organe der Union Informations- und Konsultationsverfahren einführen, um den Verbänden der Zivilgesellschaft die Mitwirkung bei der Formulierung der Unionspolitiken zu ermöglichen (Nr. 27/Paciotti, Nr. 34/Van Lancker + 10, darunter Paciotti).
- Aufnahme eines Absatzes 4, wonach die Kommission zur Gewährleistung der Kohärenz und der Transparenz die betroffenen Parteien frühzeitig konsultiert (Nr. 2/Berès und 10).
- Aufnahme eines Absatzes 4, wonach der Wirtschafts- und Sozialausschuss das Organ ist, das den strukturierten Dialog mit der europäischen Zivilgesellschaft sicherstellt (Nr. 4/Borrell, Carnero und López Garrido).

*Sozialpartner und sozialer Dialog:*

- Aufnahme eines Absatzes, wonach die Union die Beteiligung der Sozialpartner an der wirtschaftlichen und sozialen Ordnungspolitik der Union anerkennt und fördert (Nr. 3/Bonde und Zahradil, Nr. 5/Brok + 34, Nr. 7/Duff und 22, Nr. 8/Dybkaer, Nr. 19/Kaufmann, Nr. 22/Kohout, Nr. 31/Severin, Nr. 35/Voggenhuber + 4, Nr. 41/Kristensen + 4) und den sozialen Dialog unter Wahrung der Autonomie der Sozialpartner (Nr. 3/Bonde und Zahradil, Nr. 5/Brok + 34, Nr. 19/Kaufmann, Nr. 22/Kohout, Nr. 31/Severin, Nr. 41/Kristensen + 4) und unter Berücksichtigung der unterschiedlichen nationalen Systeme in diesem Bereich (Nr. 3/Bonde und Zahradil, Nr. 41/Kristensen + 4) fördert und unterstützt.

- Aufnahme eines Absatzes mit Bestimmungen über die Einrichtung eines Europäischen Sozialforums, seine Zusammensetzung, die Häufigkeit seiner Tagungen und seine Aufgaben (Nr. 31/Severin).

#### *Konsultationen mit den regionalen und lokalen Behörden*

- Aufnahme eines neuen Absatzes betreffend die Achtung der Autonomie der regionalen und lokalen Regierungen und Angabe, dass die regionalen und lokalen Behörden im Rahmen des Ausschusses der Regionen gehört werden (Nr. 7/Duff und 22, Nr. 8/Dybkjaer).
- Aufnahme eines Absatzes, wonach die Kommission in Zusammenarbeit mit den einzelstaatlichen Behörden geeignete Konsultationen mit den regionalen und lokalen Stellen durchführt und sie die Konsultation der Sozialpartner fördert und alle Maßnahmen ergreift, um den sozialen Dialog zu erleichtern (Nr. 28/Palacio).

#### *Sonstiges:*

- Aufnahme eines neuen Absatzes, wonach die Union den wichtigen Beitrag der nationalen Parlamente zum demokratischen Leben der Union anerkennt (Nr. 30/Schlüter).
- Aufnahme eines Absatzes 4, wonach die Organe der Union den Medien offen stehen und deren Arbeit unter Wahrung ihrer Unabhängigkeit erleichtern (Nr. 27/Paciotti, Nr. 34/Van Lancker + 10, darunter Paciotti).
- Aufnahme eines Absatzes, wonach die Bürger und ihre Organisationen den Gerichtshof befassen können, um Entscheidungen der Organe anzufechten, die sie unmittelbar betreffen (Nr. 40/Fayot).

#### **Vorschläge für neue Artikel**

- Einführung von Bürgerinitiativen im Gesetzgebungsbereich und von europäischen Volksabstimmungen (Nr. 42/Borrell, Carnero und López Garrido). Einführung von europäischen Bürgerinitiativen, europäischen Bürgeranträgen und europäischen Volksabstimmungen (Nr. 43/Einem und Berger) sowie die diesbezüglichen Modalitäten (Nr. 43/Einem und Berger). Artikel über das Petitionsrecht und die europäische Volksabstimmung.
- Artikel über die Rolle der Sozialpartner, den sozialen Dialog (Nr. 44/Floch, Nr. 45/Gabaglio, Nr. 46/Jacobs, Nr. 48/Van Lancker und 11) und die Förderung der Beteiligung der Sozialpartner an der wirtschaftlichen und sozialen Ordnungspolitik (Nr. 44/Floch, Nr. 48/Van Lancker + 11).

## Artikel 35: Der Europäische Bürgerbeauftragte

*Es wird ein Bürgerbeauftragter ernannt, der Beschwerden über Missstände in den Organen der Union entgegennimmt, untersucht und darüber Bericht erstattet.*

### ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

#### *Ernennung:*

- *Präzisierung, dass der Bürgerbeauftragte vom Europäischen Parlament ernannt wird* (Nr. 4 / Borrell, Careno und López Garrido, Nr. 6 / Duff + 28, Nr. 8 / Fischer, Nr. 11 / Kaufmann, Nr. 16 / Muscardini, Nr. 17 / Paciotti + 10, Nr. 22 / Voggenhuber + 4). *Hinzufügung von Bestimmungen betreffend die Ernennung* (Nr. 11 / Kaufmann).
- *Erwähnung der Ernennung in Teil II* (Nr. 9 / Haenel und Badinter).

#### *Unabhängigkeit:*

- *Aufnahme einer Bezugnahme auf die Unabhängigkeit des Bürgerbeauftragten* (Nr. 5 / de Vries und de Bruijn, Nr. 21 / Timmermans).

#### *Mandat:*

- *Ersetzung von "in den Organen der Union" durch "bei der Tätigkeit der Organe und Einrichtungen der Union mit Ausnahme des Gerichtshofs und des Gerichts erster Instanz"* (Nr. 5 / de Vries und de Bruijn, Nr. 14 / Lopes und Lobo Antunes) *oder durch "seitens der Einrichtungen und Organe der Union"* (Nr. 16 / Muscardini) *oder Zusatz "mit Ausnahme des Gerichtshofs und des Gerichts erster Instanz"* (Nr. 18 / Palacio, Nr. 25 / de Villepin) *oder Zusatz "oder Einrichtungen" nach dem Wort "Organen"* (Nr. 22 / Voggenhuber + 4).
- *Zusatz dahin gehend, dass der Bürgerbeauftragte das Recht hat, alle Unterlagen zu prüfen, die sich im Besitz der Union befinden, sowie alle Unterlagen, die die Finanzierung von Vorhaben durch die Union betreffen* (Nr. 3 / Bonde + 4).
- *Zusatz dahin gehend, dass der Bürgerbeauftragte den Organen Empfehlungen übermitteln kann, zu denen sie sich äußern müssen* (Nr. 17 / Paciotti + 10).

#### *Weitere Themen:*

- *Zusätzliche Bezugnahme auf die Einzelbestimmungen in Teil II* (Nr. 7 / Farnleitner und 3). *(Auch erwähnt in einer Erläuterung in Änderungsvorschlag Nr. 2 / Azevedo und Nazaré Pereira).*
- *Ersetzung von "der Union" durch "der Gemeinschaft"* (Nr. 12 / Kirkhope).
- *Ersetzung des Texts durch die Bestimmungen von Artikel 43 der Grundrechtecharta, falls beschlossen wird, am Artikel festzuhalten* (Nr. 20 / Roche).
- *Streichung des Artikels* (Nr. 13 / Korčok, Nr. 15 / Meyer).
- *Ersetzung durch einen anderen Artikel über den Europäischen Bürgerbeauftragten* (Nr. 19 / Queiró).

### **Vorschläge, einen oder mehrere Absätze aufzunehmen**

- *Anfügung eines Absatzes, wonach der Bürgerbeauftragte dem Europäischen Parlament sowie - gleichzeitig - den einzelstaatlichen Parlamenten einen Jahresbericht vorlegt* (Nr. 24 / Vassiliou).
- *Zusätzlicher Absatz über die Zusammenarbeit zwischen dem Europäischen Bürgerbeauftragten und den Bürgerbeauftragten der Mitgliedstaaten* (Nr. 1 / Avgerinos, Giannakou und Stylianidis). *Zusatz, wonach der Bürgerbeauftragte in jedem Mitgliedstaat Stellvertreter hat* (Nr. 16 / Muscardini).

### **Sonstiges**

- *Herr Hain wirft in Änderungsvorschlag Nr. 10 die Frage auf, ob der Artikel in Bezug auf die GASP angemessen ist.*

## **Artikel 35 a: Politische Parteien auf europäischer Ebene**

***Politische Parteien auf europäischer Ebene tragen zur Herausbildung eines europäischen Bewusstseins und zum Ausdruck des politischen Willens der Bürger der Union bei.***

## **ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN**

*Aufgreifen von Artikel 191 EGV oder von Bestandteilen dieses Artikels:*

- Zusatz, wonach diese Parteien einen wichtigen Faktor der Integration in der Union darstellen (aus Artikel 191 EGV, Nr. 12/Hübner, Nr. 17/Lopes und Lobo Antunes, Nr. 26/Santer + 3).
- Ersetzung durch den Text von Artikel 191 EGV mit Anpassung der Bezugnahme auf die Annahme der Regelungen (Bezugnahme auf das Legislativverfahren) und Anfügung eines letzten Absatzes betreffend die interne demokratische Struktur der Parteien und demokratische Verfahren bei der Aufstellung der Listen der Kandidaten bei europäischen Wahlen (Nr. 3/Brok + 36, Nr. 9/Follini). Übernahme von Artikel 191 EGV (Nr. 8/Floch).

*Definitionen:*

- Ersetzung von "auf europäischer Ebene" durch "und Bewegungen" und Ersetzung von "europäischen" durch "demokratischen" (Nr. 1/Bonde und 3). Ersetzung von "auf europäischer Ebene" durch "in der Europäischen Union tätige" und von "zur Herausbildung eines europäischen Bewusstseins" durch "zur Festlegung der Politik der Union" (Nr. 7/Fini). Streichung des Passus "zur Herausbildung eines europäischen Bewusstseins" (Nr. 11/Hjelm-Wallén + 4, Nr. 16/Lennmarker, Nr. 20/Queiró).
- Nach dem Wort "tragen" das Wort "grundlegend" und nach dem Wort "Willens" die Wörter "und zum politischen Pluralismus" einfügen. Hinzufügen, dass die Parteien die Werte der Union respektieren und demokratisch aufgebaut sein und arbeiten müssen (Nr. 2/Borrell, Carnero und López Garrido) oder dass sie "die Werte der Union respektieren" (Nr. 24/Van Lancker + 10).

*Rechtsgrundlage für die Bildung europäischer politischer Parteien :*

- Ersetzung des vorgeschlagenen Texts und Schaffung einer Rechtsgrundlage für die Bildung europäischer politischer Parteien (Nr. 4/Duff + 19, Nr. 23/Severin). Ersetzung durch einen Artikel über die europäischen politischen Parteien (Nr. 13/Kaufmann).

*Sonstiges :*

- Anfügung von "und werden gefördert" an den Artikel (Nr. 25/Voggenhuber + 4 ).
- Einfügung von "parallel zu den Länderdelegationen des Europäischen Parlaments" nach dem Wort "tragen" (Nr. 5/The Earl of Stockton). Ersetzung des Artikels durch einen Text über die Rolle der Länderdelegationen im Europäischen Parlament (Nr. 14/Kirkhope).
- Änderungen der Formulierung (Umstellung) (Nr. 19/Migaš).

*Streichung:*

- Streichung des Artikels (Nr. 10/Heathcoat-Amory, Bonde, Nr. 15/Korčok, Nr. 18/Meyer).

**Vorschläge, einen oder mehrere Absätze aufzunehmen**

- Anfügung eines Absatzes betreffend die Annahme der Regelung für [die Satzung der] politischen Parteien auf europäischer Ebene, insbesondere der Regelung betreffend ihre Finanzierung (Nr. 6/Einem, Nr. 11/Hjelm-Wallén + 4, Nr. 22/Rupel, Nr. 29/de Villepin).

**Vorschläge für weitere Artikel**

- Einfügung eines Artikels über die Bildung von Gewerkschaften auf europäischer Ebene (Nr. 23/Severin).
- Einfügung eines Artikels über die Rolle, die die Sozialpartner auf europäischer Ebene bei der Definition der sozialen Dimension der Union spielen (Nr. 30/de Villepin).
- Einfügung eines Artikels über die Bedeutung pluralistischer Medien für das demokratische Leben der Union (Nr. 27/Kaufmann).
- Einfügung eines Artikels über das Recht der Bürger und aller natürlichen und moralischen Personen, die ihren Wohnsitz oder Sitz in einem Mitgliedstaat haben, sich mit Eingaben an das Europäische Parlament zu wenden (Nr. 28/Van Lancker + 9).



## Artikel 36: Transparenz der Arbeit der Organe der Union

1. *Um eine verantwortungsvolle Verwaltung zu fördern und die Beteiligung der Zivilgesellschaft sicherzustellen, handeln die Organe der Union unter weitest gehender Beachtung des Grundsatzes der Offenheit.*
2. *Das Europäische Parlament tagt öffentlich; dies gilt auch für den Rat, wenn er über Gesetzgebungsvorschläge berät.*
3. *Jede Unionsbürgerin und jeder Unionsbürger sowie jede natürliche oder juristische Person mit Wohnsitz in einem Mitgliedstaat hat das Recht auf Zugang zu Dokumenten - gleich, in welcher Form sie erzeugt werden - des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission sowie der von diesen Organen geschaffenen Agenturen und Einrichtungen.*
4. *Die allgemeinen Grundsätze, die Bedingungen und die aufgrund öffentlicher oder privater Interessen geltenden Einschränkungen für die Ausübung des Rechts auf Zugang zu Dokumenten werden vom Europäischen Parlament und vom Rat nach dem Gesetzgebungsverfahren festgelegt.*
5. *Die unter Absatz 2 fallenden Organe, Agenturen oder Einrichtungen legen jeweils in ihrer Geschäftsordnung Sonderbestimmungen hinsichtlich des Zugangs zu ihren Dokumenten fest.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Generell

- Ersetzung von "Union" durch "Gemeinschaft" (Nr. 16/Kirkhope).

### Absatz 1

*Transparenz und Offenheit der Arbeit der Organe:*

- Einfügung von "die von diesen Organen eingerichteten Agenturen und Einrichtungen" und Ersetzung von "Offenheit" durch "Transparenz" (Nr. 1/Azevedo und Nazaré Pereira). Streichung des Wortes "weitest gehender" (Nr. 11/Fischer, Nr. 15/Kaufmann). Einfügung von "und Transparenz" (Nr. 17/Korčok). Ersetzung von "unter weitest gehender Beachtung des Grundsatzes der Offenheit" durch "öffentlich", es sei denn, dass unabweisbare Gründe für eine Erörterung 'in camera' vorliegen" (Nr. 16/Kirkhope), durch "nach dem Grundsatz der Offenheit" (Nr. 18/Lennmarker), durch "der Grundsätze der Offenheit und der Transparenz" (Nr. 19/Lequiller) oder durch "auf transparente Art und Weise" (Nr. 21/Muscardini). Neuformulierung, um zum Ausdruck zu bringen, dass die Organe der Union bei den Beratungen im Einklang mit dem Grundsatz der Transparenz handeln (Nr. 31/Queiró). Ersetzung des Passus "handeln die Organe der Union unter weitest gehender Beachtung des Grundsatzes der Offenheit" durch eine Formulierung, nach der die Organe der Union ein Verzeichnis der eingehenden und ausgehenden Post sowie ein der Öffentlichkeit leicht zugängliches Archiv führen (Nr. 2/Bonde + 4).

### *Sonstiges*

- Vor dem Wort "Beteiligung" das Wort "demokratische" einfügen (Nr. 14/Heathcoat-Amory und Bonde). Ersetzung von "Zivilgesellschaft" durch "Bürger" (Nr. 20/Lopes und Lobo Antunes, Nr. 29/Hjelm-Wallén und 4).
- Vor "eine verantwortungsvolle Verwaltung zu fördern" sollte der Passus "die vollständige Unterrichtung der Bürger zu erleichtern" eingefügt werden (Nr. 30/Attalides).

### *Streichung:*

- Streichung des Absatzes (Nr. 8/Duff + 20, Nr. 28/Voggenhuber, MacCormick und Lichtenberger).

### Absatz 2

#### *Die Transparenz der Beratungen des Rates:*

- Ersetzung von "wenn er über Gesetzgebungsvorschläge berät" durch "in seiner Eigenschaft als Gesetzgeber" (Nr. 1/Azevedo und Nazaré Pereira), durch "Legislativrat" (Nr. 9/Einem), durch eine Wiederholung der Formulierung von Artikel 25 Absatz 2 in Teil I der Verfassung (Nr. 10/Farnleitner und 3, Nr. 24/Santer + 4), durch "in das Legislativverfahren eingreift" (Nr. 19/Lequiller), durch "während der Vorstellung und der Abstimmung" (Nr. 20/Lopes und Lobo Antunes), durch "wenn er als Gesetzgeber auftritt" (Nr. 23/Rupel und Lenarčič, Nr. 31/Queiró) und eine Bezugnahme auf die internen Regelungen (Nr. 31/Queiró). Ersetzung von "berät" durch "befindet" (Nr. 40/de Villepin). Hinzufügung der Annahme eines Gesetzgebungsvorschlags zur Beratung (Nr. 4/Brok + 37, Nr. 12/Follini, Nr. 29/Hjelm-Wallén + 4) und Zusatz dahin gehend, dass die Protokolle veröffentlicht werden (Nr. 4/Brok + 37, Nr. 12/Follini, Nr. 19/Lequiller). Ersetzung des Absatzes durch folgenden Text: "Die Tagungen des Europäischen Parlaments und des Legislativrates sind öffentlich." (Nr. 25/Severin).

### *Sonstiges:*

- Aufnahme genauerer Bestimmungen betreffend den Zugang der Abgeordneten zu den Unterlagen: Tagesordnungen, Arbeitsunterlagen und Sitzungskalender für die Gruppen des Rates und der Kommission (Nr. 2/Bonde + 4).
- Ohne eine Änderung vorzuschlagen, beantragte Herr Hain (Nr. 13) klarere Aussagen in Bezug auf die Tragweite der Bestimmungen (gelten sie nur für Tagungen des Rates oder auch für Gruppen und den ASV?).

*Streichung:*

- Streichung des Absatzes (Nr. 8/Duff + 20, Nr. 15/Kaufmann, Nr. 28/Voggenhuber, MacCormick und Lichtenberger).

### Absatz 3

#### *Definitionen*

- Streichung der weiblichen Form von "Unionsbürger" (Nr. 1/Azevedo und Nazaré Pereira, Nr. 6/Demiralp, Nr. 7/de Vries und de Bruijn, Nr. 10/Farnleitner + 3, Nr. 17/Korčok, Nr. 22/Roche, Nr. 26/Tiilikainen + 4, Nr. 33/Hjelm-Wallén und 7, Nr. 34/Attalides, Nr. 35/Queiró) (*Anm. d. Verf.: Die weibliche Form lässt sich nicht in alle Sprachen der Union leicht übersetzen*) und Ersetzung von "résidant" durch "ayant un domicile" (Nr. 1/Azevedo und Nazaré Pereira - betrifft nicht die deutsche Fassung), durch "mit satzungsmäßigem Sitz" (Nr. 13/Hain, Nr. 22/Roche, Nr. 26/Tiilikainen + 4, Nr. 33/Hjelm-Wallén + 7, Nr. 40/de Villepin) oder durch "mit Sitz in" (Nr. 35/Queiró). Änderung des Textes, um zu präzisieren, dass alle Bürger der Union sowie alle in einem Mitgliedstaat ansässigen natürlichen oder juristischen Personen Zugang zu Dokumenten erhalten (Nr. 3/Borrell, Carnero und Lopez Garrido). Änderung in "tout citoyen de l'Union et toute personne physique ou morale ..." (Nr. 8/Duff + 20 - betrifft nicht die deutsche Fassung).
- Änderung, um zu präzisieren, dass es um "Dokumente der Union, ihrer Agenturen und Einrichtungen" geht, ohne Rücksicht darauf, ob letztere von den Organen geschaffen wurden (Nr. 4/Brok + 37, Nr. 8/Duff + 20, Nr. 12/Follini, Nr. 15/Kaufmann, Nr. 26/Tiilikainen + 4). Bezugnahme auf die "Organe" ohne nähere Angaben (Nr. 7/de Vries und de Bruijn, Nr. 33/Hjelm-Wallén + 7, Nr. 36/Timmermans). Einfügung von "oder von diesem Konvent" nach "von diesen Organen" (Nr. 27/Van Lancker + 9, Nr. 36/Timmermans, Nr. 39/Teufel).
- Aufnahme des Europäischen Rates (Nr. 27/Van Lancker und 9), des Ausschusses der Regionen (Nr. 5/Chabert + 5) und der Europäischen Zentralbank (Nr. 19/Lequiller) in die Aufzählung der Organe.
- Klarstellung, dass es sich um die Dokumente handelt, die die Organe "besitzen" (Nr. 3/Borrell, Carnero und López Garrido, Nr. 7/de Vries und de Bruijn) oder um Dokumente der Organe, ohne auf die Form einzugehen, "in welcher sie erzeugt werden" (Nr. 15/Kaufmann, Nr. 35/Queiró). Ersetzung von "gleich, in welcher Form sie erzeugt werden" durch "unabhängig von ihrem Träger" (Nr. 40/de Villepin). Ersetzung von "Zugang zu Dokumenten" durch "Zugang zu allen Dokumenten" (Nr. 19/Lequiller). Zusatz, dass Ansprüche begründende Dokumente in allen Amtssprachen der Union vorliegen (Nr. 19/Lequiller).

*Sonstiges:*

- Zusatz, dass es sich um einen "direkten" Zugang zu den Dokumenten handelt und der Zugang auch für die von den Organen "kofinanzierten" Agenturen und Einrichtungen gilt (Nr. 2/Bonde + 4).
- Aufnahme einer Bezugnahme auf die nach Absatz 4 festzulegenden Regeln (Nr. 13//Hain).

*Streichung:*

- Streichung des Absatzes (Nr. 11/Fischer, Nr. 28/Voggenhuber, MacCormick und Lichtenberger).

**Absatz 4**

*Grundsätze, Bedingungen, Einschränkungen:*

- Streichung des Worts "Bedingungen" (Nr. 4/Brok und 37, Nr. 12//Follini, Nr. 26/Tiilikainen und 4, Nr. 33/Hjelm-Wallén + 7), Streichung der Wörter "allgemeinen Grundsätze, die Bedingungen und die "(Nr. 2/Bonde + 4) oder Ersetzung der Wörter "die allgemeinen Grundsätze, die Bedingungen" durch "die allgemeinen Bedingungen" (Nr. 37/Bonde und Duff).
- Änderung des Textes, um zum Ausdruck zu bringen, dass Einschränkungen nur von den Organen nach dem Legislativverfahren festgelegt werden dürfen (Nr. 2/Bonde + 4). Einfügung eines ersten Satzes, der besagt, dass "Alle Dokumente der Union der Öffentlichkeit zugänglich" sind und eines letzten Satzes, wonach besondere Ausnahmeregelungen vom Rat einstimmig beschlossen werden (Nr. 37/Bonde und Duff).

*Frist für die Annahme der genaueren Bestimmungen:*

- Aufnahme einer Frist von zwei Jahren für die Annahme der Regeln (Grundsätze und Einschränkungen) für den Zugang zu Dokumenten (Nr. 4/Brok + 37, Nr. 12/Follini, Nr. 26/Tiilikainen + 4, Nr. 33/Hjelm-Wallén + 7) und Zusatz, wonach diese Regeln auf dem Gebiet der europäischen Gesetzgebung (Definition, Verhandlung und Umsetzung) auch für die Mitgliedstaaten gelten (Nr. 4/Brok + 37, Nr. 12/Follini).

*Sonstiges:*

- Änderung des Aufbaus dieses Absatzes: Beginn mit dem Legislativverfahren und Aufnahme einer Bezugnahme auf die in Absatz 3 genannten Organe, Agenturen und Einrichtungen (Nr. 10/Farnleitner + 3).
- Streichung der besonderen Bezugnahme auf die Organe (Nr. 77/de Vries und de Bruijn). Ersetzung der Bezugnahme auf den "Rat" durch "Legislativrat" (Nr. 9/Einem).

- Zusatz dahin gehend, dass die Abgeordneten des Europäischen Parlaments das Recht auf Zugang zu allen Dokumenten des Rates, der Kommission und des Parlaments haben (Nr. 16/Kirkhope).
- Redaktionelle Änderungsvorschläge: Ersetzung von "zu" durch "zu solchen" (Nr. 14/Heathcoat-Amory und Bonde), Ersetzung von "des" durch "dieses" (Nr. 33/Hjelm-Wallén + 7).
- Verschiebung des Absatzes in Teil II der Verfassung (Nr. 8/Duff + 20).

### **Absatz 5**

- Aufnahme einer Bezugnahme auf die Rechtsvorschriften nach Absatz 4 (Nr. 4/Brok + 37, Nr. 7/de Vries und de Bruijn, Nr. 12/Follini).
- Ersetzung der Wörter "Sonderbestimmungen hinsichtlich des Zugangs zu ihren Dokumenten" durch "Einzelheiten" (Nr. 11/Fischer).
- Streichung des Absatzes (Nr. 2/Bonde + 4, Nr. 8/Duff + 20, Nr. 15/Kaufmann, Nr. 28/Voggenhuber, MacCormick und Lichtenberger).

Mehrere Mitglieder des Konvents haben im Übrigen auf einen Tippfehler im Entwurf des Artikels aufmerksam gemacht: Statt Absatz 2 muss es Absatz 3 heißen.

### **Vorschläge, einen oder mehrere Absätze aufzunehmen**

- Einfügung eines Absatzes betreffend den Zugang der Öffentlichkeit zu Entwürfen und Vorschlägen unmittelbar nach ihrer Annahme oder ihrer Übermittlung an andere Einrichtungen, Organisationen oder Personen bzw. ihrer Veröffentlichung (Nr. 4/Brok + 37, Nr. 12/Follini).
- Hinzufügung eines Absatzes betreffend die Anerkennung und den Schutz der Beschäftigten, die Missstände in Organen und Agenturen der Union melden (Nr. 14/Heathcoat-Amory und Bonde).
- Hinzufügung eines Absatzes betreffend die Meinungsfreiheit der Mitglieder der Organe und der Ausschüsse sowie der Beamten und sonstigen Bediensteten der Organe (Nr. 18/Lennmarker, Nr. 38/Hjelm-Wallén + 5).
- Hinzufügung eines Absatzes, wonach die Grundsätze und die Bedingungen für den Zugang zu Dokumenten auch für die Mitgliedstaaten gelten, wenn sie Politiken der Union durchführen (Nr. 27/Van Lancker + 9).
- Hinzufügung eines Absatzes, in dem festgelegt wird, dass eine unabhängige Behörde die Einhaltung der Regeln überwacht (Nr. 22/de Villepin).

## Artikel 36a: Schutz personenbezogener Daten

- (1) *Jede Person hat Recht auf Schutz der sie betreffenden personenbezogenen Daten.*
- (2) *Das Parlament und der Rat nehmen nach dem Gesetzgebungsverfahren Vorschriften über den Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe und Einrichtungen der Union sowie durch die Mitgliedstaaten im Rahmen der Ausübung von Tätigkeiten, die in den Anwendungsbereich des Unionsrechts fallen, und über den freien Datenverkehr an.*

## ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN

### Allgemeines

- Den Artikel streichen (Nr. 4/Heathcoat-Amory und The Earl of Stockton, Nr. 12/Heathcoat-Amory, Nr. 16/Korčok).

### Absatz 1

*Definitionen:*

- "natürliche oder juristische" vor "Person" einfügen (Nr. 1/Azevedo und Nazaré Pereira, Nr. 7/Figel und Migaš).
- "sie betreffenden" streichen und "und der Geschäftsgeheimnisse im Zusammenhang" nach "Daten" hinzufügen (Nr. 7/Figel und Migaš).
- Hinzufügen: "sofern die Daten keine Informationen über die Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe enthalten" (public duty) (Nr. 21/Bonde + 4).

*Streichung:*

- Den Absatz streichen (Nr. 2/de Vires und de Burin, Nr. 3/Duff + 22, Nr. 5/Einem, Nr. 8/Fischer, Nr. 10/Haenel und Badinter, Nr. 11/Hain, Nr. 14/Kaufmann, Nr. 17/Meyer, Nr. 20/Voggenhuber + 2).

### Absatz 2

*Definitionen:*

- "und juristischer" vor "Personen" hinzufügen (Nr. 1/Azevedo und Nazareth Pereira).
- "Europäische" vor "Parlament" sowie "in den Bereichen, die ... unterliegen" einfügen (Nr. 19/Queiró).

*Sonstiges:*

- Umformulieren und dabei die Worte "das Parlament und der Rat" streichen und angeben, dass "Vorschriften angenommen werden" (Nr. 2/de Vries und de Bruijn). Hinzufügen, dass Vorschriften angenommen werden (Nr. 10/Haenel und Badinter).
- Eine Bezugnahme auf die Charta der Grundrechte hinzufügen (Nr. 5/Einem).
- "Union" durch "Gemeinschaft" ersetzen (Nr. 15/Kirkhope).
- Den Absatz nach Teil II der Verfassung übertragen (Nr. 2/de Vries und de Bruijn, Nr. 3/Duff + 22, Nr. 11/Hain, Nr. 17/Meyer).

**Vorschläge, einen oder mehrere Absätze hinzuzufügen.**

- Aufnahme eines Absatzes betreffend die Einrichtung eines Kontrollorgans/einer unabhängigen Kontrollbehörde (Nr. 6/Farnleitner + 3, Nr. 9/Floch, Nr. 22/de Villepin).
- Aufnahme eines Absatzes, wonach das Parlament und der Rat nach dem Gesetzgebungsverfahren Normen für Informatiksysteme zur Bekämpfung der Piraterie festlegen (Nr. 18/Muscardini).

**Vorschläge, einen Artikel hinzuzufügen**

- Aufnahme eines Artikels betreffend die Grundsätze der ordnungsgemäßen Verwaltung (Nr. 13/Hjelm-Wallén + 7)

## **Artikel 37: Status der Kirchen und weltanschaulichen Gemeinschaften**

- (1) *Die Europäische Union achtet den Status, den Kirchen und religiöse Vereinigungen oder Gemeinschaften in den Mitgliedstaaten nach deren Rechtsvorschriften genießen und beeinträchtigt ihn nicht.*
- (2) *Die Europäische Union achtet den Status von weltanschaulichen Gemeinschaften in gleicher Weise.*
- (3) *Die Union pflegt in Anerkennung der Identität und des besonderen Beitrags dieser Kirchen und Gemeinschaften einen regelmäßigen Dialog mit ihnen.*

## **ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE NACH THEMEN**

### **Allgemeines**

Beim Sekretariat sind mehrere Vorschläge, Artikel 37 insgesamt zu streichen, eingegangen. In den entsprechenden Vorschlägen wird meistens angegeben, dass der Inhalt und der Status der Erklärung Nr. 11 des Vertrags von Amsterdam gewahrt blieben. Bei den entsprechenden Änderungsvorschlägen und Bemerkungen handelt es sich um Folgende: Nr. 18/Kirkhope, Nr. 24/Szajer, Nr. 26/Van Lancker + 6, Nr. 2/Azevedo und Nazaré Pereira, Nr. 3/Badinter, Nr. 7/Demiralp, Nr. 9/Duff + 21, Nr. 14/Helle + Nr. 15/Hjelm-Wallén + 3, Nr. 16/Hololei, Nr. 17/Kaufmann, Nr. 19/Kohout, Nr. 22/Santer + 3, Nr. 27/Voggenhuber + 3, Nr. 33/de Villepin.

### **Titel**

- "konfessionellen" in den Titel aufnehmen: "Status der Kirchen und der konfessionellen und weltanschaulichen Gemeinschaften" (Nr. 4/Berger + 3).

### **Absätze 1 und 2 (derzeitige dem Vertrag von Amsterdam beigefügte Erklärung 11):**

- *Das Wort "philosophiques" in Absatz 1 streichen (betrifft nicht die deutsche Fassung) (Nr. 6/Borrell + 3, Nr. 11/Fini) (und "kulturellen" hinzufügen).*
- *In Absatz 2 ebenso wie in Absatz 1 angeben, dass sich der Status weltanschaulicher Gemeinschaften nach dem einzelstaatlichen Recht richtet (Nr. 11/Fini).*
- *Angeben, dass der Status der "Schulen" auch von Absatz 1 abgedeckt wird, damit sichergestellt ist, dass die Freiheit, Lehrpersonal aufgrund religiöser Kriterien einzustellen, nicht als diskriminierend angesehen werden darf (Nr. 13/Heathcoat-Amory).*



- *Im Hinblick auf die Sektenbekämpfung angeben, dass die Kirchen und religiösen Vereinigungen und Gemeinschaften die "in dieser Verfassung niedergelegten Werte" achten müssen/"die Unversehrtheit des Menschen nicht beeinträchtigen dürfen" (Nr. 21/Muscardini, Nr. 20/Lequiller).*
- *Nicht nur den Status, sondern auch die "Tätigkeiten" der Kirchen und religiösen Vereinigungen oder Gemeinschaften sowie der weltanschaulichen Gemeinschaften erfassen (Nr. 5/Bonde + 4).*
- *Redaktionelle Änderungsvorschläge Nr. 10/Figel + 1 ("in gleicher Weise" in Absatz 2 streichen) und Nr. 28-29/Queiró ("Europäische" vor "Union" in den Absätzen 1 und 2 streichen).*

### **Absatz 3**

- *Streichen (Nr. 8/de Vries und de Bruijn, Nr. 4/Berger + 3, Nr. 5/Bonde + 4, Nr. 6/Borrell + 2, Nr. 12/Floch, Nr. 26/Van Lancker + 6, Nr. 30/Queiró).*
- *Angeben, dass der Dialog mit den Kirchen und weltanschaulichen Gemeinschaften nicht dazu führen darf, dass die Union "Finanzmittel" gewährt, damit dieser Dialog geführt werden kann (Nr. 13/Heathcoat-Amory + Bonde).*
- *Den Anwendungsbereich von Absatz 3 auf die Kirchen beschränken (da die weltanschaulichen Gemeinschaften unter die Bestimmungen von Artikel 34 fallen), Nr. 24/Szajer.*
- *Angeben, dass der Dialog nicht nur "regelmäßig" stattfindet, sondern auch "offen und transparent" sein muss (Nr. 25/Tiilikainen + 4).*
- *Angeben, dass der Dialog mit den Kirchen unter Wahrung des "entschieden bekenntnisneutralen Charakters der Europäischen Union" erfolgt (Nr. 31/Floch).*

### **Vorschlag, einen Absatz oder einen Artikel hinzuzufügen**

- *Am Ende des Artikels 37 einen Artikel 37a aufnehmen, der entsprechend Artikel 37 die Regionen und Gebietskörperschaften erfassen würde (Nr. 32/Teufel).*
- *Einen ersten Absatz hinzufügen, in dem die Religionsfreiheit gewährleistet wird (Nr. 23/Spini).*

### LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 33

1. *Frau Kaufmann*
2. *Herr Attalides*
3. *Frau Azevedo, Herr Nazaré Pereira*
4. *Herr Bonde, Herr Dalgaard, Herr Skaarup, Herr Zahradil*
5. *Herr de Vries, Herr de Bruijn*
6. *Herr Andrew Duff, Herr Lamberto Dini, Herr Paul Helminger, Herr Karel De Gucht, Herr Peunder Kreitzberg, Herr Algirdas Gricius, Herr Puiu Hasotti, Herr Jelko Kacin, Herr Zekeriya Akçam und Herr Eugenijus Maldeikis; Frau Lone Dybkjaer, Herr Valdo Spini, Frau Elena Paciotti, Herr Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Herr Nesrin Uzun, Herr Marios Matsakis, Frau Androula Vassiliou, Herr Istvan Szent-Ivanyi, Herr Péter Eckstein-Kovacs, Herr Patrick Dewael, Herr Ibrahim Ozal, Herr Gintautas Sivickas*
7. *Herr Farnleitner + Herr Tusek, Herr Bösch + Herr Mainoni*
8. *Herr Fini*
9. *Herr Fischer*
10. *Herr Haenel und Herr Badinter*
11. *Herr Hain*
12. *Herr Heathcoat-Amory, Herr Bonde*
13. *Frau Hjelm-Wallén, Herr Pundersson (Stellvertr.) + Herr Lekberg, Herr Svensson, Herr Kvist*
14. *Frau Hübner*
15. *Herr Jacobs*
16. *Herr Kirkhope*
17. *Herr Lopes + Herr Lobo Antunes*
18. *Herr Meyer*
19. *Frau Muscardini*
20. *Herr Oleksy*
21. *Herr Queiró*
22. *Herr Roche*
23. *Herr Rupel, Herr Lenarčič*
24. *Herren Santer, Helminger + Fayot sowie Frau Wagener und Herr Schmit*
25. *Frau Sigmund, Herr Briesch und Herr Frerichs*
26. *Frau Tiilikainen, Herr Peltomäki, Herr Kiljunen, Herr Vanhanen, Frau Korhonen*
27. *Herr Timmermans*

28. *Herren Voggenhuber, MacCormick, Lichtenberger*
29. *Herr Wuermeling*
30. *Herr de Villepin*

## LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 34.

1. *Maria Eduarda Azevedo + António Nazaré Pereira*
2. *Pervenche Berès, Alexandru Athanasiu, Josep Borell Fontenes, Carlos Carnero Gonzales, Olivier Duhamel, Constantin Ene, Ben Fayot, Jacques Floch, Luis Marinho, Jürgen Meyer, Hildegard Puwak*
3. *Herr Bonde, Herr Zahradil*
4. *Herr Borrell, Herr Carnero y López Garrido*
5. *Brok; Santer; Stylianidis; Szajer; Tajani; Teufel; van der Linden; Almeida Garrundt; Alonso; Azevedo; Basile; Brejc; Cisneros; Cushnahan; Demundriou; Dolores; Figel; Fogler; Follini; Frendo; Giannakou; Kauppi; Kelemen; Korhonen; Krasts; Kroupa; Lequiller; Maij-Weggen; Mladenov; Piks; Rack; van Dijk; Wittbrodt; Würmeling; Zile*
6. *G.Herr de Vries, T.J.A.Herr de Bruijn*
7. *Herr Andrew Duff, Herr Lamberto Dini, Herr Paul Helminger, Herr Dimitrij Rupel, Herr Alain Lamassoure, Herr Matti Vanhanen, Herr Peunder Kreitzberg, Herr Algirdas Gričius, Herr Puiu Hasotti, Herr Jelko Kacin, Herr Zekeriya Akçam, Herr Eugenijus Maldeikis, Frau Lone Dybkjaer, Herr Valdo Spini, Herr Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Herr Nesrin Uzun, Herr Marios Matsakis, Frau Androula Vassiliou, Herr Istvan Szent-Ivanyi, Herr Péter Eckstein-Kovacs, Herr Ibrahim Ozal und Herr Gintautas Sivickas*
8. *Frau Lone Dybkjaer*
9. *Herr Caspar Einem*
10. *Herr Hannes Farnleitner, Herr Gerhard Tusek, Herr Reinhard Eugen Bösch, Herr Eduard Mainoni*
11. *Herr Gianfranco Fini*
12. *Herr Joschka Fischer*
13. *Herren Haenel und Badinter*
14. *Herr Hain*
15. *Herr David Heathcoat-Amory, Herr Bonde*
16. *Frau Lena Hjelm-Wallén, Herr Sven-Olof Pundersson, Herr Sören Lekberg, Herr Kennundh Kvist, Herr Ingvar Svensson*
17. *Herr Henrik Hololei*
18. *Herr Georges Jacobs*
19. *Frau Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann*
20. *Herr Kimmo Kiljunen*
21. *Herr Timothy Kirkhope*
22. *Herr J. Kohout*
23. *Herr Göran Lennmarker*

24. *Herr Juraj Migaš (Slovakia)*
25. *Frau Cristiana MUSCARDINI*
26. *Herr Józef Oleksy*
27. *Frau Elena PACIOTTI*
28. *Frau Palacio*
29. *Herr Luís Queiró*
30. *Herr Poul Schlüter*
31. *Herr Adrian Severin*
32. *Frau Sigmund, Herr Briesch und Herr Frerichs*
33. *Herr Antonio Tajani*
34. *Frau Anne van Lancker, Herr Olivier Duhamel, Herr Caspar Einem, Herr Ben Fayot, Frau Linda McAvan, Herr Luis Marinho, Frau Pervenche Berès, Frau Maria Berger, Herr Carlos Carnero, Frau Elena Paciotti, Frau Helle Thorning-Schmidt*
35. *Herr Voggenhuber, Wagener, MacCormick, Lichtenberger, Nagy*
36. *Herr Joachim Wuermeling*
37. *Herr Emilio Gabaglio*
38. *Herr Frans Timmermans*
39. *Herr Emilio Gabaglio*
40. *Herr Ben Fayot*
41. *Herr Henrik Dam Kristensen, Frau Lena Hjelm-Wallén, Herr Sören Lekberg, Herr Kimmo Kiljunen, Frau Helle Thorning-Schmidt*
42. *Herren Borrell, Carnero y López Garrido*
43. *Herr Caspar Einem, Frau Maria Berger*
44. *Herr Jacques Floch*
45. *Herr Emilio Gabaglio*
46. *Herr Georges Jacobs*
47. *Herr Alain Lamassoure*
48. *Frau Anne van Lancker, Herr Olivier Duhamel, Herr Caspar Einem, Herr Ben Fayot, Herr Jürgen Meyer, Frau Linda McAvan, Herr Luis Marinho, Frau Pervenche Berès, Frau Maria Berger, Herr Carlos Carnero, Frau Elena Paciotti, Frau Helle Thorning-Schmidt*
49. *Herr Filibeck*
50. *Herr de Villepin*

## **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 35**

1. *AVGERINOS Paraskevas, GIANNAKOU Mariundta, STYLIANIDIS Evripidis*
2. *Maria Eduarda Azevedo, António Nazaré Pereira*
3. *Herr Bonde, Herr Dalgaard, Herr Heathcoat-Amory, Herr Skaarup, Herr Zahradil*
4. *Herren Borrell, Carnero y López Garrido*
5. *Herr G.M. de Vries, T.J.A., Herr de Bruijn*
6. *Herr Andrew Duff, Herr Lamberto Dini, Herr Louis Michel, Herr Henning Christophersen, Herr Gijs de Vries, Herr Paul Helminger, Herr Dimitrij Rupel, Herr Karel De Gucht, Herr Matti Vanhanen, Herr Peunder Kreitzberg, Herr Algirdas Gričius, Herr Puiu Hasotti, Herr Jelko Kacin, Herr Zekeriya Akçam, Herr Patrick Dewael und Herr Eugenijus Maldeikis; und Frau Lone Dybkjaer, Herr Valdo Spini, Herr Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Herr Pierre Chevalier, Herr Niels Helveg Pundersen, Herr Nesrin Uzun, Herr Marios Matsakis, Frau Androula Vassiliou, Herr Istvan Szent-Ivanyi, Herr Péter Eckstein-Kovacs, Herr Ibrahim Ozal und Herr Gintautas Sivickas.*
7. *Herr Hannes Farnleitner, Herr Gerhard Tusek, Herr Reinhard Eugen Bösch, Herr Eduard Mainoni*
8. *Herr Joschka Fischer*
9. *Herren Haenel und Badinter*
10. *Herr Hain*
11. *Frau Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann*
12. *Herr Timothy Kirkhope*
13. *Herr Ivan Korčok*
14. *Herr Ernâni Lopes und Manuel Lobo Antunes*
15. *HerrProf. Jürgen Meyer*
16. *Frau Cristiana Muscardini*
17. *Frau Elena Paciotti, Frau Anne van Lancker, Herr Olivier Duhamel, Herr Caspar Einem, Herr Ben Fayot, Frau Linda McAvan, Herr Luis Marinho, Frau Pervenche Berès, Frau Maria Berger, Herr Carlos Carnero, Frau Helle Thorning-Schmidt*
18. *Frau Palacio*
19. *Herr Luís Queiró*
20. *Herr Roche*
21. *Herr Frans Timmermans*
22. *Herr Voggenhuber, Wagener, MacCormick, Lichtenberger, Nagy*
23. *Herr Teufel*
24. *Frau Vassiliou*
25. *Herr de Villepin*

## **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 35a**

1. *Herr Bonde, Herr Dalgaard, Herr Skaarup, Herr Zahradil*
2. *Herren Borrell, Carnero y López Garrido*
3. *Brok; Santer; Szajer; Tajani; Teufel; van der Linden; Palacio; Almeida Garrundt; Alonso; Altmaier; Azevedo; Basile; Brejc; Cisneros; Cushnahan; Demundriou; Dolores; Figel; Fogler; Follini; Frendo; Kauppi; Kelemen; Korhonen; Krasts; Kroupa; Lamassoure; Lequiller; Maij-Weggen; Mladenov; Piks; Rack; van Dijk; Wittbrodt; Würmeling; Zacharakis; Zile*
4. *Herr Andrew Duff, Herr Lamberto Dini, Herr Paul Helminger, Herr Dimitrij Rupel, Herr Peunder Kreitzberg, Herr Algirdas Gričius, Herr Puiu Hasotti, Herr Jelko Kacin, Herr Zekeriya Akçam, Herr Eugenijus Maldeikis; Herr Willem Van Eekelen, Herr Valdo Spini, Lord MacLennan of Rogart, Herr Nesrin Uzun, Herr Marios Matsakis, Frau Androula Vassiliou, Herr Istvan Szent-Ivanyi, Herr Péter Eckstein-Kovacs, Herr Ibrahim Ozal und Herr Gintautas Sivickas.*
5. *The Earl of Stockton*
6. *Herr Caspar Einem*
7. *Herr Gianfranco Fini*
8. *Herr Jacques Floch,*
9. *Herr Marco Follini*
10. *Herr David Heathcoat-Amory, Herr Bonde*
11. *Frau Lena Hjelm-Wallén und Herr Sven-Olof Pundersson, und Herr Sören Lekberg, Herr Kennundh Kvist und Herr Ingvar Svensson*
12. *Frau Prof. Danuta Hübner*
13. *Frau Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann*
14. *Herr Timothy Kirkhope*
15. *Herr Ivan Korčok*
16. *Herr Göran Lennmarker*
17. *Herr Ernâni Lopes und Herr Manuel Lobo Antunes*
18. *Herr Professor Jürgen Meyer*
19. *Herr Juraj Migaš*
20. *Herr Luís Queiró*
21. *Herr Roche*
22. *Herr Dimitrij Rupel*
23. *Herr Adrian Severin*

24. *Frau Anne van Lancker, Herr Olivier Duhamel, Herr Caspar Einem, Herr Ben Fayot, Frau Linda McAvan, Herr Luis Marinho, Frau Pervenche Berès, Frau Maria Berger, Herr Carlos Carnero, Frau Elena Paciotti, Frau Helle Thorning-Schmidt*
25. *Herren Voggenhuber, Wagener, MacCormick, Lichtenberger, Nagy*
26. *Herr Santer, Helminger, Fayot und Schmit*
27. *Frau Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann*
28. *Frau Anne van Lancker, Herr Olivier Duhamel, Herr Caspar Einem, Herr Ben Fayot, Frau Linda McAvan, Herr Luis Marinho, Frau Pervenche Berès, Frau Maria Berger, Herr Carlos Carnero, Frau Helle Thorning-Schmidt*
29. *Herr de Villepin*
30. *Herr de Villepin*



## **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 36**

1. *Maria Eduarda Azevedo, António Nazaré Pereira*
2. *Herr Bonde, Herr Dalgaard, Herr Heathcoat-Amory, Herr Skaarup, Herr Zahradil*
3. *Herr Borrell, Carnero y López Garrido*
4. *Brok; Santer; Stylianidis; Szajer; Tajani; Palacio; Van Der Linden; Almeida Garrundt; Alonso; Altmaier; Azevedo; Basile; Brejc; Cisneros; Cushnahan; Demundriou; Dolores; Figel; Fogler; Follini; Frendo; Giannakou; Kauppi; Kelemen; Korhonen; Krasts; Kroupa; Lamassoure; Lennmarker; Lequiller; Maij-Weggen; Mladenov; Piks; Rack; van Dijk; Wittbrodt; Zieleniec ; Zile*
5. *Herr J.Chabert, Herr Dammeyer, Herr P.Dewael, Frau C. du Granrut, Herr C.Martini, Herr R.Valcarcel Siso*
6. *Herr Oğuz Demiralp*
7. *Herr de Vries, T.J.A.Herr de Bruijn*
8. *Herr Andrew Duff, Herr Lamberto Dini, Herr Paul Helming, Herr Peunder Kreitzberg, Herr Algirdas Gričius, Herr Puiu Hasotti, Herr Jelko Kacin, Herr Zekeriya Akçam und Herr Eugenijus Maldeikis; Frau Lone Dybkjaer, Herr Valdo Spini, Herr Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Herr Nesrin Uzun, Herr Marios Matsakis, Frau Androula Vassiliou, Herr Istvan Szent-Ivanyi, Herr Péter Eckstein-Kovacs, Herr Ibrahim Ozal und Herr Gintautas Sivickas.*
9. *Herr Caspar EINEM*
10. *Herr Hannes FARNLEITNER, Herr Gerhard TUSEK, Herr Reinhard Eugen BÖSCH, Herr Eduard MAINONI*
11. *Herr Joschka Fischer*
12. *Herr Marco FOLLINI*
13. *Herr Hain*
14. *Herr David Heathcoat-Amory, Herr Bonde*
15. *Frau Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann*
16. *Timothy Kirkhope und The Earl of Stockton*
17. *Herr Ivan Korčok, Ján Figel', Juraj Migaš*
18. *Herr Göran Lennmarker*
19. *Herr Pierre Lequiller*
20. *Herr Ernâni Lopes, Herr Manuel Lobo Antunes*
21. *Frau Cristiana Muscardini*
22. *Herr Roche*
23. *Herr Dimitrij Rupel, Herr Janez Lenarčič*
24. *Herr Santer, Helming, Fayot sowie Frau Wagener und Herr Schmit*

25. *Herr Adrian Severin*
26. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
27. *Frau Anne van Lancker, Herr Olivier Duhamel, Herr Ben Fayot, Frau Linda McAvan, Herr Luis Marinho, Frau Pervenche Berès, Frau Maria Berger, Herr Carlos Carnero, Frau Elena Paciotti, Frau Helle Thorning-Schmidt*
28. *Herr Voggenhuber, MacCormick, Lichtenberger*
29. *Frau Lena Hjelm-Wallén und Herr Sven-Olof Pundersson, Herr Sören Lekberg, Herr Kennundh Kvist und Herr Ingvar Svensson*
30. *Herr Attalides*
31. *Herr Luís Queiró*
32. *Herr Luís Queiró*
33. *Frau Lena Hjelm-Wallén und Frau Teija Tiilikainen; Frau Helle Thorning-Schmidt, Frau Lone Dybkjær und Frau Piia-Noora Kauppi; Herr Sören Lekberg, Herr Kennundh Kvist und Herr Ingvar Svensson*
34. *Herr Attalides*
35. *Herr Luís Queiró*
36. *Herr Frans Timmermans*
37. *Herr Jens-Punder Bonde und Herr Andrew Duff.*
38. *Frau Lena Hjelm-Wallén und Herr Sven-Olof Pundersson; Herr Sören Lekberg, Herr Göran Lennmarker, Herr Kennundh Kvist und Herr Ingvar Svensson*
39. *Herr Teufel*
40. *Herr de Villepin*

## **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHLÄGE ZU ARTIKEL 36a**

1. *Maria Eduarda Azevedo, António Nazaré Pereira*
2. *Herr de Vries, T.J.A.Herr de Bruijn*
3. *Herr Andrew Duff, Herr Lamberto Dini, Herr Paul Helminger, Herr Dimitrij Rupel, Herr Karel De Gucht, Herr Peunder Kreitzberg, Herr Algirdas Gričius, Herr Puiu Hasotti, Herr Jelko Kacin, Herr Zekeriya Akçam and Herr Eugenijus Maldeikis, Frau Lone Dybkjaer, Herr Valdo Spini, Herr Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Herr Nesrin Uzun, Herr Marios Matsakis, Frau Androula Vassiliou, Herr Istvan Szent-Ivanyi, Herr Péter Eckstein-Kovacs, Herr Patrick Dewael, Herr Ibrahim Ozal und Herr Gintautas Sivickas.*
4. *Herr David Heathcoat-Amory and The Earl of Stockton*
5. *Herr Caspar Einem*
6. *Herr Hannes Farnleitner, Herr Gerhard Tusek, Herr Reinhard Eugen Bösch, Herr Eduard Mainoni*
7. *Herr Ján Figel', Juraj Migaš*
8. *Herr Joschka Fischer*
9. *Herr Jacques Floch*
10. *Herr Haenel und Badinter*
11. *Herr Hain*
12. *Herr David Heathcoat-Amory, Herr Bonde*
13. *Frau Lena Hjelm-Wallén, Frau Teija Tiilikainen, Herr Dick Roche und Herr Sven-Olof Pundersson und Herr Sören Lekberg, Herr Göran Lennmarker, Herr Kennundh Kvist und Herr Ingvar Svensson*
14. *Frau Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann*
15. *Herr Timothy Kirkhope MEP*
16. *Herr Ivan Korčok*
17. *Herr Prof. Jürgen Meyer*
18. *Frau Cristiana Muscardini*
19. *Herr Luís Queiró*
20. *Herren Voggenhuber, McCormick, Lichtenberger*
21. *Herr Bonde, Herr Dalgaard, Herr Heathcoat-Amory, Herr Skaarup, Herr Zahradil*
22. *Herr de Villepin*

## **LISTE DER ÄNDERUNGSVORSCHÄGE ZU ARTIKEL 37**

1. *Herr Vytenis Povilas Andriukaitis*
2. *Maria Eduarda Azevedo, António Nazaré Pereira*
3. *Herr Badinter*
4. *Maria Berger, Linda Mc Avan, Helle Thorning-Schmidt, Anne Van Lancker*
5. *Herr Bonde, Herr Dalgaard, Herr heathcoat-Amory, Herr Skaarup, Herr Zahradil*
6. *Herr Borrell, Carnero y López Garrido*
7. *Herr Oğuz Demiralp*
8. *Herr de Vries, T.J.A.Herr de Bruijn*
9. *Herr Andrew Duff, Herr Paul Helminger, Herr Dimitrij Rupel, Herr Karel De Gucht, Herr Peunder Kreitzberg, Herr Algirdas Gricius, Herr Puiu Hasotti, Herr Jelko Kacin, Herr Zekeriya Akçam und Herr Eugenijus Maldeikis; Frau Lone Dybkjaer, Frau Elena Paciotti, Herr Willem Van Eekelen, Lord MacLennan of Rogart, Herr Nesrin Uzun, Herr Marios Matsakis, Frau Androula Vassiliou, Herr Istvan Szent-Ivanyi, Herr Péter Eckstein-Kovacs, Herr Patrick Dewael, Herr Ibrahim Ozal und Herr Gintautas Sivickas.*
10. *Herr Ján Figel', Juraj Migaš*
11. *Herr Gianfranco Fini*
12. *Herr Jacques Floch*
13. *Herr David Heathcoat-Amory, Herr Bonde*
14. *Herr Esko Helle*
15. *Frau Lena Hjelm-Wallén und Herr Sven-Olof Pundersson; Herr Sören Lekberg und Herr Kennundh Kvist*
16. *Herr Henrik Hololei*
17. *Frau Dr. Sylvia-Yvonne Kaufmann*
18. *Herr Timothy Kirkhope*
19. *Herr J. Kohout*
20. *Herr Pierre Lequiller*
21. *Frau Cristiana Muscardini*
22. *Herr Santer, Helming, Fayot und Schmit*
23. *Herr Valdo Spini*
24. *Herr Jozsef Szajer*
25. *Teija Tiilikainen, Antti Peltomäki, Kimmo Kiljunen, Matti Vanhanen, Riitta Korhonen*
26. *Frau Anne van Lancker, Herr Olivier Duhamel, Frau Linda McAvan, Herr Luis Marinho, Frau Pervenche Berès, Herr Carlos Carnero, Frau Helle Thorning-Schmidt*

27. *Herren Voggenhuber, Wagener, Lichtenberger, Nagy*
  28. *Herr Luís Queiró*
  29. *Herr Luís Queiró*
  30. *Herr Luís Queiró*
  31. *Herr Jacques Floch*
  32. *Herr Teufel*
  33. *Herr de Villepin*
-